



Gruppe SPD, Bündnis 90/Grüne und GLuP im Rat der Stadt Laatzten

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2016/028

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 29.02.2016	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 03.03.2016	TOP:
Rat der Stadt Laatzten	am 03.03.2016	TOP:

Pestizidfreie Kommune

- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP

Laatzten, 31.01.2016

Antrag:

Die Stadt Laatzten verzichtet künftig auf jeglichen Einsatz von Pestiziden. Dies bedeutet:

1. Die Stadt Laatzten setzt sich dafür ein, auf allen kommunalen Flächen – auf Kultur- sowie Nicht-Kulturland – auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten. Da ein vollständiger Verzicht meist erst nach und nach umgesetzt werden kann, wird zu Beginn insbesondere in der Nähe von Kinderspielplätzen, Schulen und Kindergärten auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet.
2. Private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Flächen erhalten, werden ebenfalls zu einem Pestizidverzicht verpflichtet.
3. Der Bevölkerung werden die neuen Maßnahmen durch Öffentlichkeitsarbeit nähergebracht, um Beschwerden wegen angeblich „schlecht gepflegter“ Flächen zu vorzukommen.

Begründung:

Die biologische Vielfalt ist weltweit in Gefahr, auch in Deutschland. Pestizide tragen erheblich zu diesem Verlust bei. Gerade unsere Städte und Dörfer bieten verschiedenste Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen.

Pestizide verschmutzen Gewässer, Böden, Futter- und Lebensmittel. Pestizide können weltweit auch in entlegensten Gebieten nachgewiesen werden. Pestizide gefährden unsere Gesundheit. Das häufig eingesetzte Herbizid Glyphosat wird mittlerweile mit chronischen Erkrankungen, Störungen des Hormonsystems, Geburtendefekten sowie Krebs und Parkinson in Verbindung gebracht. Pestizide gefährden unsere Umwelt. Sie zerstören die Bodenfruchtbarkeit, sind schädlich für Wasserorganismen und haben negative Auswirkungen auf Bienen und andere Insekten sowie Vögel und Säugetiere.

Die Pflege öffentlicher Flächen ist mit alternativen Verfahren ohne den Einsatz von Pestiziden möglich. Die Pflichten der Kommune müssen dadurch nicht vernachlässigt werden. Dies zeigen Kommunen wie Münster, Saarbrücken, Tübingen und andere, die seit vielen Jahren ohne Pestizide arbeiten.

Gerd Apportin